

## SOLARER AUSTAUSCH IN WEIMAR

Delegiertenversammlung der DGS



Vorstellung der Idee Guerilla-PV durch Harald Wersich von der Sektion Kassel

**S**echszehn Tagesordnungspunkte in zwei Tagen gemeinsam abzuarbeiten, dabei noch einen intensiven Austausch und abends gemeinsam den Tag ausklingen lassen, das ist ein ansprechendes und zugleich anspruchsvolles Programm. Dreißig Delegierte von Sektionen, Landesverbänden und Fachauschüssen sowie des Präsidiums der DGS sind in diesem Jahr der Einladung nach Weimar gefolgt und haben zum Erfolg der diesjährigen Delegiertenversammlung beigetragen.

Ursprünglich war für dieses Jahr die Versammlung in Hamburg angesetzt, konnte dort jedoch aus Kostengründen nicht abgehalten werden, da aufgrund des Hafenfestes am 2. Wochenende im Mai die Hotelpreise explodiert waren. Doch Weimar war ein mehr als gleichwertiger Ersatz. Allein die zu Fuß leicht zu erreichende Übernachtungs- und Tagungsstätte in unmittelbarer Nähe zur historischen Stadtmitte und der grünen Lage des Geländes inmitten von altem Baumbestand ist bemerkenswert.

Nach der Abarbeitung der formalen Tagesordnung war die Reflexion der aktuellen Marktlage und der Situation der DGS auch im Vergleich zu den anderen Verbänden ein wesentlicher Punkt. Dabei wurde auch von der Gründung eines neuen Betreiberverbandes (DSC) und des Speicherverbandes berichtet, mit denen

bereits Kontakt seitens des Präsidiums aufgenommen wurde.

Matthias Hüttmann erläuterte die Entwicklung von Pressearbeit, Newsletter, Homepage und vor allem der SONNENENERGIE, zu der er sich auch in Abstimmung mit dem restlichen Präsidium – viele Gedanken zur weiteren Entwicklung gemacht hat. Die Änderungen werden die Zahl der Hefte, Umfang, Verbreitung und die Einführung von Sonderheften betreffen. Hierzu in Kürze mehr, auf Seite 6 steht bereits ein kleiner Absatz zu den kommenden Veränderungen.

Im Solarzentrum Hamburg wird die fachliche Kompetenz der DGS für den solarthermischen Bereich deutlich. Bernhard Weyres-Borchert stellte seine Aktivitäten dort dar, unter anderem auch das Monitoring-Programm für große Solarthermieanlagen. Jüngst ging dort auch Deutschlands größte Solarthermieanlage mit insgesamt 6.500 Röhren in Betrieb.

Antje Klaus-Vorreiter stellte Ihre Aktivitäten im Bereich Energietage und ausländischen Aktivitäten unter anderem in Bolivien und Südafrika vor.

Die Finanzen der DGS nahmen auch in diesem Jahr wieder einen breiten Raum bei der Versammlung ein, die Eckdaten wurden vom Schatzmeister Bernd-Reiner Kasper vorgestellt. Der Jahresabschluss 2012 wurde verabschiedet, anschließend wurde konstruktiv von allen Beteiligten

um Antworten und Einschätzungen rund um den Haushaltsplan 2013, die weitere Perspektive und den Revisionsbericht gerungen.

Das bisherige Präsidium wurde einstimmig entlastet und dann neu gewählt. Jörg Sutter stellte sich nach zwei Amtszeiten nicht mehr als Präsident zur Verfügung, an seine Stelle wurde als neuer Präsident Bernhard Weyres-Borchert gewählt. Jörg Sutter bleibt Vizepräsident, Antje Klaus-Vorreiter, Matthias Hüttmann wurden als Vizepräsidenten bestätigt, Bernd-Reiner Kasper bleibt Schatzmeister der DGS.

Zu Ende des ersten Tages stellte uns Gastredner Prof. Dipl.-Ing. Timo Leukefeld die Frage „Heizen wir die Gebäude der Zukunft mit Photovoltaik-Strom?“ Sein Vortrag beeindruckte gleich zu Beginn mit einer Darstellung der Kaufkraftentwicklung: Konnte im Jahr 1990 für 1.300 Euro noch 5.000 Liter Heizöl gekauft werden, so bekommt man im Jahr 2013 für den gleichen Betrag nur noch 1.450 Liter Öl. Unter diesem Aspekt ist ein energieautarkes Haus ideal, wie es von Hr. Leukefeld in Lehrte bei Hannover errichtet wurde: Die Heiz- und Stromkosten liegen bei 162 m<sup>2</sup> Wohnfläche bei nur noch rund 200 Euro pro Jahr(!). Während und nach seinen Ausführungen ergab sich eine angeregte Diskussion, die beim gemeinsamen Grillabend fortgesetzt wurde.

In diesem Jahr wurden die organisatorischen Tagesordnungspunkte gestrafft, um auch am zweiten Versammlungstag inhaltlich arbeiten zu können. Dazu wurden vier Workshops zu den Themen Bildungsarbeit, EEG und Energiewende, Heizen mit Strom und Guerilla-PV angeboten. Heizen mit Strom fand dabei die meisten Interessenten.

Auf diesem Weg möchte ich nochmals allen Mitstreitern, insbesondere den Teilnehmern der Delegiertenversammlung in Weimar meinen ganz herzlichen Dank für ihr Engagement aussprechen.

**ZUM AUTOR:**  
▶ Jörg Sutter

sutter@dgs.de